



32Ci

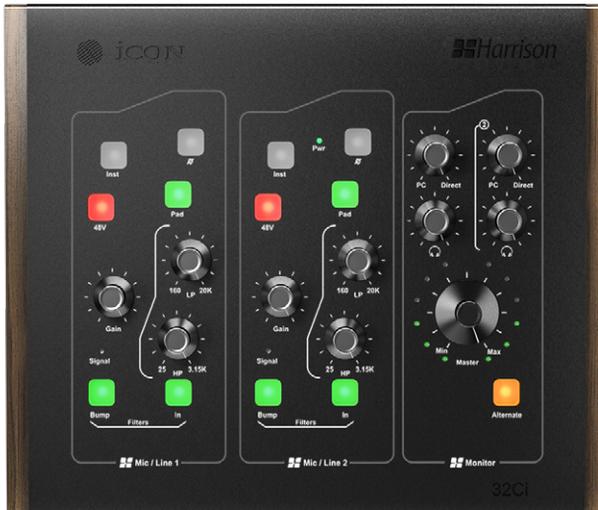
Analoger Mikrofonvorverstärker mit Audioschnittstelle

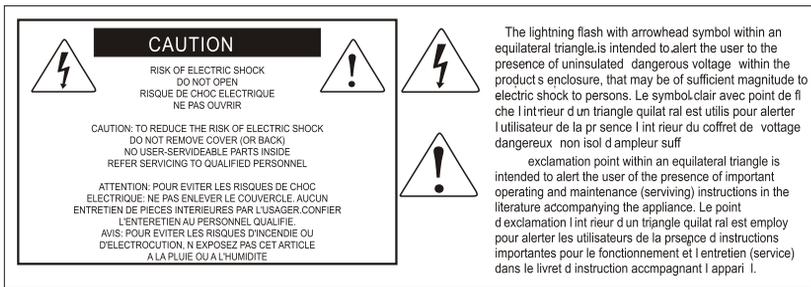
Eine neu erfundene Legende

Der 32Ci ist ein professionelles High-End-Gerät voller Funktionen für den anspruchsvollen Ingenieur, Produzenten und Musiker.

Die legendären Harrison 32C-Vorverstärker des gleichnamigen weltberühmten Mischpults brauchen keine Einführung – Michael Jacksons mehrfach preisgekrönte „Thriller“- und „Bad“-Alben, Paul Simons bahnbrechendes „Graceland“ und eine Reihe anderer äußerst berühmter Aufnahmen von AC/DC, Genesis, Janet Jackson, ELO und Led Zeppelin sind der Beweis dafür.

Zusätzlich zu erstklassigen 32C-Vorverstärkern in Konsolenqualität bietet der 32Ci eine Reihe von Funktionen, die von der ursprünglichen 32C-Konsole übernommen und von dieser inspiriert wurden, darunter hochwertige Tief- und Hochpassfilter und eine „Bump“-Taste (eine übliche Modifikation des ursprünglichen 32C). Konsole), gepaart mit extrem hohen AD/DA-Umwandlungsraten (125 dB A-D/129 dB D-A), zwei Neutrik® Combo XLR-Mikrofon-/Line-In-Anschlüssen, umschaltbaren Monitoring-Optionen und mehreren I/O-Optionen einschließlich ADAT.





ACHTUNG: Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, sollten Sie weder Deckel noch Rückwand des Geräts entfernen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisoliertem "gefährlicher Spannung" im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

1. Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen für den späteren Gebrauch gut auf.
3. Bitte treffen Sie alle beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.
6. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein feuchtes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie den Einbau des Geräts nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmeklappen, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) ein, die Hitze erzeugen.
9. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
10. Schützen Sie das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achten Sie hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
11. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts bei Gewittern oder längeren Betriebspausen aus der Steckdose.
12. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise, beispielsweise am Kabel oder Netzstecker beschädigt wurde, oder wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr wie gewohnt betrieben werden kann oder fallen gelassen wurde.

Inhalt

Einführung	4
Was gibt's im Lieferumfang?	4
Die 32C Vorverstärker	5
So registrieren Sie Ihr ICON Pro Audio-Produkt in Ihrem persönlichen Konto	6
Merkmale Pt. 1	7
Merkmale Pt. 2	9
Layout der Oberseite	11
Rückseite	13
Vorderseite	16
Hardware-Verbindungen	17
Schaubild zum Anschluss von unterschiedlichen Arten von Mikrofonen ..	18
OTG-Verbindung	19
Spezifikationen	21
Wartung und Reparatur	23

Einführung

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Harrison und ICON Pro Audio 32C Analog Mic Preamp mit Audio Interface! Auf diesen Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Funktionen des 32Ci Analog Mic Preamp mit Audio Interface, eine Beschreibung der Frontblende und Rückseite, eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Einrichtung und Gebrauch sowie eine vollständige Liste der technischen Daten.

Wie bei den meisten elektronischen Geräten empfehlen wir Ihnen dringend, die Originalverpackung aufzubewahren. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt zur Reparatur eingeschickt werden muss, wird die Originalverpackung (oder ein gleichwertiger Ersatz) benötigt. Mit der richtigen Pflege und ausreichender Luftzirkulation wird Ihr 32Ci Analog Mic Preamp mit Audio Interface für viele Jahre einwandfrei funktionieren.

Wir sind davon überzeugt, dass dieses Produkt viele Jahre lang hervorragende Dienste leisten wird und in dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Produkt nicht die höchsten Standards erfüllt, werden wir alles tun, um das Problem zu beheben.

Was gibt's im Lieferumfang?

- 32Ci Analog Mic Preamp mit Audio Interface
- Die Benutzeranleitung
- 2.0 USB-Kabel (Typ-C) x 1
- Netzteil (12V DC)

Die 32C Vorverstärker

Harrison 32C-Vorverstärker sind für ihre warme und transparente Klangqualität äußerst beliebt. Sie sind dafür bekannt, ein sauberes und detailliertes Signal mit geringem Grundrauschen zu liefern, wodurch sie für eine Vielzahl von Aufnahmeanwendungen geeignet sind. Die Vorverstärker verfügen über hochwertige Transformatoren, die dazu beitragen, dem Klang einen satten und musikalischen Charakter zu verleihen und den Aufnahmen Tiefe und Wärme zu verleihen.

Die 32C-Vorverstärker verfügen über einen breiten Frequenzgang und sind in der Lage, sowohl die subtilen Nuancen als auch den Dynamikbereich des Quellmaterials einzufangen

Sie verfügen außerdem über einen hohen Headroom, was bedeutet, dass sie hohe Eingangspegel ohne Verzerrung verarbeiten können, was sie ideal für die Aufnahme lauter Quellen wie Schlagzeug oder E-Gitarren macht. Insgesamt gelten die Harrison 32C-Vorverstärker als hochwertige und vielseitige Vorverstärker, die dazu beitragen können, die Qualität Ihrer Aufnahmen zu steigern.

Besuchen Sie die Harrison-Website, um mehr über die legendäre 32C-Konsole zu erfahren.

<https://harrisonconsoles.Com/history/>



Die Harrison 32C-Konsole des legendären Produzenten Bruce Swedien.

So registrieren Sie Ihr ICON Pro Audio-Produkt in Ihrem persönlichen Konto

1. Überprüfen Sie die Seriennummer Ihres Geräts

Gehen Sie zu <http://iconproaudio.com/registration> oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code



Geben Sie die Seriennummer Ihres Geräts und die anderen erforderlichen Informationen auf dem Bildschirm ein. Klicken Sie auf „Submit“.

Daraufhin wird eine Meldung mit den Daten Ihres Geräts wie dem Modellnamen und der Seriennummer angezeigt. – Klicken Sie auf „Register this device to my account“ oder wenden Sie sich unseren Kundendienst, falls eine andere Meldung angezeigt wird

2. Melden Sie sich als bestehender Benutzer bei Ihrer persönlichen Benutzerseite an oder registrieren Sie sich als neuer Benutzer

Bestehender Benutzer: Melden Sie sich bei Ihrer persönlichen Benutzerseite an, indem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

Neuer Benutzer: Klicken Sie auf „Sign Up“ und geben Sie alle Informationen ein.

3. Laden Sie alle nützlichen Materialien herunter

Auf dieser Seite werden alle für Ihr Konto registrierten Geräte angezeigt. Jedes Produkt wird zusammen mit allen verfügbaren Dateien wie Treiber, Firmware, Benutzerhandbuch in verschiedenen Sprachen sowie Software-Bundles zum Herunterladen aufgeführt. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Dateien wie zum Beispiel Treiber heruntergeladen haben, bevor Sie mit der Installation des Geräts beginnen.

Merkmale Pt. 1

Die Harrison 32C-Konsole ist eines der berühmtesten und angesehensten Aufnahme- und Mischpulte aller Zeiten. Es wurde bei Michael Jacksons „Thriller“, Paul Simons „Graceland“ und anderen Aufnahmen von Janet Jackson, AC/DC, Led Zeppelin, ELO, Genesis, Blondie und Supertramp verwendet, um nur einige zu nennen. Die gleichen, extrem hochwertigen Vorverstärker, die in den 32C-Konsolen vorhanden waren, sind im „32Ci Analog Mic Preamp with Audio Interface“ enthalten, einer Co-Branding-Kollaboration zwischen iCON Pro Audio und Harrison – eine bedeutende Entwicklung in der Welt der Audio-Interfaces.

Der 32Ci verfügt über zahlreiche Funktionen, die auf den High-End-Benutzer zugeschnitten sind. Bei Vorverstärkern, die sich deutlich von den legendären Harrison 32C-Konsolen unterscheiden, erwarten Sie gleichermaßen hochwertige Digital-zu-Audio- und Audio-zu-Digital-Wandler (DA/AD) – und genau das bekommen Sie.

Der 32Ci übertrifft oder übertrifft ähnliche High-End-Geräte seiner Klasse mit einem Digital-zu-Audio-Dynamikbereich von 129 dB und einem THD+N von 120 dB (Gesamtklirrfaktor + Rauschen). Der 32Ci liefert außerdem eine hervorragende Audio-Digital-Umwandlung, nämlich einen Dynamikbereich von 125 dB und -117 dB THD+N, . Dies verleiht dem 32Ci einen ausgedehnten, natürlichen Klang, der dedizierten High-End-Wandlern mühelos die Stirn bietet.

Zwei „Kopfhörer-Ausgangs“-Buchsen erleichtern den Mitarbeitern die Aufnahme einer Sitzung. Wenn beispielsweise ein Gitarrist und ein Sänger oder vielleicht ein Ingenieur und ein Sänger zusammenarbeiten, sind keine Kopfhörer-„Splitter“ erforderlich – schließen Sie sie einfach an und schon ist Ihr Kopfhörer-Monitoring abgedeckt. Jeder kann sogar seinen eigenen separaten Kopfhörermix haben (abhängig von Ihrer DAW-Software)

Der 32Ci Analog Mic Preamp mit Audio-Interface bietet dem Anwender außerdem optische I/O mit ADAT sowie zwei Neutrik® Combo XLR Mic/Line In-Anschlüsse, die ebenfalls einen XLR-Anschluss und eine 1/4"-Klinkenbuchse in einem Gehäuse vereinen als zwei separate 1/4-Zoll-Line-Eingänge. In Kombination mit vier 1/4-Zoll-Ausgängen bietet Ihnen der 32Ci viel Spielraum für die Verwaltung Ihrer I/O-Anforderungen.

Über MIDI-Ein-/Ausgangsanschlüsse können Sie MIDI-Geräte direkt über den 32Ci anschließen, und über den USB-C-Instant-Live-Streaming-Anschluss kann der Benutzer eine direkte Verbindung zu Internet-Streaming-Diensten herstellen. Wenn Sie ein Produzent, Ingenieur oder Künstler sind, der ins Internet sendet, können Sie dies mit dem 32Ci in makelloser Audioqualität tun.

Der 32Ci verfügt über eine Reihe von Bedienelementen, darunter Tief- und Hochpassfilter. Die Filter stammen von der 32C-Konsole und sind äußerst hochwertige Werkzeuge – äußerst nützlich bei der Bearbeitung des Signals an der Quelle, z. B. zum Beschneiden sehr niedriger Frequenzen in einer Stimme (z. B. Beschneiden bei 80 Hz) oder zum deutlichen Reduzieren des Schimmerns von Becken, (mit einem Schnitt bei etwa 12-14KHz zum Beispiel).

Die Bump-Taste löst (nur) eine leichte Resonanz bei der Grenzfrequenz des Hochpassfilters aus. Dies trägt dazu bei, einen Teil der wahrgenommenen Bassenergie beizubehalten und gleichzeitig unerwünschte Frequenzen unterhalb der Grenzfrequenz herauszufiltern. Der „Bump“-Knopf war nicht im ursprünglichen Design der 32C-Konsole enthalten, sondern war danach eine übliche Modifikation.

Es gibt zwei Drehknöpfe, die die Überwachung der beiden Haupteingänge steuern; Der Benutzer kann das Signal mischen und seinen „Sweet Spot“ zwischen dem direkten Signal (d. h. dem Signal, das in das Gerät geht) und dem PC (dem Signal, das vom Computer ausgeht) auswählen. Darunter sind praktischerweise die Kopfhörer-Lautstärkeregelung für beide Kopfhörereingänge platziert.

Auf dem Gerät befindet sich ein robuster, hochwertiger Monitorknopf mit reaktionsfähigen LED-Anzeigen und Pad, Instrumenten-, +48K-Phantomspannung und Polaritätswechseltasten für jeden 32C-Vorverstärker. Benutzer werden die teure Haptik der Tasten und Knöpfe bemerken – alle Schaltgeräte werden nach sehr hohen Spezifikationen hergestellt.

Das umschaltbare Monitoring ermöglicht es dem Tontechniker oder Produzenten, Mischungen schnell auf alternativen Lautsprechern zu überprüfen, sodass der Benutzer zwischen professionellen Monitoren (+4) und Lautsprechern für den Heimgebrauch (-10) wechseln kann. Dies lässt sich ganz einfach über die Schaltfläche „Alternate“ erreichen. Wenn keine Zweitmonitore angebracht sind, wird die „Alternate“-Taste praktisch zu einer praktischen „Mute“-Taste.

Ein superschneller und zuverlässiger Chip, ARM-M7/500 MHz, wird intern für eine äußerst stabile Signalverarbeitung verwendet – zwei Instanzen des Chips werden verwendet, eine für die USB-Verbindung und eine für mobile Geräte über den unabhängigen Typ-C-Anschluss auf der Rückseite.

Der Harrison 32C-Workflow steht sowohl beim Mischen als auch bei der Aufnahme zur Verfügung bühne mit dem mitgelieferten Harrison Vocal Intensity Processor und AVA Live-Plug-Ins, die alle auf der gleichen Hardwaretechnologie wie die 32C-Konsole basieren. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese hervorragenden Plug-ins bei der ersten Gelegenheit herunterladen und installieren

Merkmale Pt. 2



Zu den wichtigsten Merkmalen gehören:

- Zwei hochauflösende, glatte analoge Mikrofonvorverstärker und Filter in Konsolenqualität (wie sie von Michael Jackson, Paul Simon, Genesis, AC/DC auf der ursprünglichen 32C-Konsole verwendet werden)
- 32C Mic/Instrument Vorverstärker ergänzt durch individuelle Gain Control Box Phantomspeisung
- „Bump“-Regler zur Beibehaltung der Präsenz, während niedrige Frequenzen abgesenkt werden, wie bei späteren Modifikationen des ursprünglichen 32C-Analogpults
- Pad-Schalter für 20 dB Signaldämpfung
- Acht Kanäle ADAT optisch
- 24-Bit 192 kHz, 2 Mikrofoneingänge/2 Inst-Eingänge + ADAT-Konnektivität = 12 Eingänge x 12 Ausgänge
- 4x4 Analog I/O Vollduplex-Simultanaufnahme und -Wiedergabe
- Professioneller Hi-End-DA-Wandler mit großem Dynamikbereich bereich von 129 dB
- Professioneller Hi-End-AD-Wandler mit großem Dynamikbereich bereich von 129 dB
- Mac/PC-Anschlussmöglichkeit bei gleichzeitigem Betrieb mit Smartdevice
- Live-Sessions möglich mit Audiosignalverarbeitung über iCON iO Pro Software
- Kompatibel mit der digitalen (Typ C) u. analogen E/A-Buchse (3,5-mm-Stereo-TRRS) von iOS- und Android-Geräten für den direkten Anschluss eines Smartphones, ablet oder anderen Geräten
- 4 analoge Ausgänge mit 1/4-Zoll-TRS-Steckbuchsen
- 2x MIDI IN/OUT 5-polige DIN-Anschlüsse
- Monitor-Lautstärkeregler auf
- Schaltfläche „Alternativ“ zum Umschalten zwischen verschiedenen Überwachungseinstellungen
- Extrem gut gebaute und robuste Schaltgeräte und Oberflächen

- 2 Kopfhörer-Ausgang mit individueller Lautstärkeregelung
- Flexibles Kanalrouting über iCON iO Pro Software
- Von ICON Pro Audio entwickelter ProDriver4™-Treiber mit extrem niedriger Latenz entwickelt
- Die innovative und benutzerfreundliche Plug-in-Hosting-Rack-Software von ICON Pro Audio ist in ProDriver4™ integriert (Windows und MAC)
- ARM-M7/500 MHz Rechenleistung und Technologie für superschnelle und stabile Signalverarbeitung - es werden zwei Instanzen des Chips verwendet, eine für den USB-Anschluss und eine für mobile Geräte über den unabhängigen Typ-C-Anschluss auf der Rückseite
- +4/-10-Taste für die Eingänge 3+4
- Unterstützt DirectSound, WDM und ASIO2.0
- Die LoopBack-Funktion ist mit iCON I/O Pro für Mac- und Windows-Plattformen ausgestattet
- Klassenkonform mit MacOS 10.15 or above & Windows 10 oder höher
- +12-V-DC-Stromversorgungsanschluss für externe Stromversorgung bei Verwendung mit iOS
- Robuste, hochwertige Konstruktion
- Zu den gebündelten Plugins gehören: Harrison Vocal Intensity Processor und AVA Live



Layout der Oberseite



1. Inst. schalten

Schaltet den Eingang „Mic/Instr“ 1/2 auf den dedizierten Hi-Z-Instrumenteneingang statt auf den XLR/Mic +48-V-Eingang um.

2. Polarity switch

Keht die Polarität des Kanalsignals um. Im Allgemeinen wird diese Funktion zur Behebung von Phasenauslöschungsproblemen verwendet.

3. 48V Phantomspeisungsschalter

Zur Aktivierung der +48V Phantomspeisung der zugeordneten XLR-Eingänge. Phantomspeisung wird für die meisten Kondensormikrofone geeignet..

4. Pad-Schalter

Dadurch wird das Signal um 20 dB gedämpft, bevor es die Mikrofonvorverstärkerschaltung im 32Ci erreicht.

5. Kontrolle erlangen

Dieses Potentiometer steuert die Verstärkung des Eingangs des ausgewählten Kanals.

6. Schaltfläche „In“

Durch Auswahl der Schaltfläche „In“ werden sowohl der Hochpassfilter als auch der Tiefpassfilter aktiviert, was der Funktionsweise der ursprünglichen Harrison 32C-Konsole aus den 1970er Jahren entspricht. Wenn die Taste deaktiviert ist, haben die Filter (und der Bump) keinen Einfluss auf das Signal.

7. LP-Taste (Tiefpassfilter)

Eine Schaltung, die nur Signale unterhalb ihrer Grenzfrequenz durchlässt, wählbar mit LP-Regler, während alle darüber liegenden Signale gedämpft werden.

8. HP-Taste (Hochpassfilter)

Eine Schaltung, die nur Signale über ihrer Cutoff-Frequenz weiterleitet, wählbar mit dem HP-Regler, während alle Signale darunter gedämpft werden.

9. „Bump“-Taste

Dadurch entsteht (nur) eine leichte Resonanz bei der Grenzfrequenz des Hochpassfilters. Dies trägt dazu bei, einen Teil der wahrgenommenen Bassenergie beizubehalten und gleichzeitig unerwünschte Frequenzen unterhalb der Grenzfrequenz herauszufiltern. Die „Bump“-Taste war auf der ursprünglichen 32C-Analogkonsole nicht vorhanden, war aber später eine übliche Modifikation.

10. PC/Direct-Knopf

Dieser Regler mischt das Signal vom PC und den Eingang zum 32Ci.

11. Lautstärkereger für Kopfhörer

Schließen Sie ein oder zwei Paar Stereo-Kopfhörer an die beiden 1/4-Zoll-TRS-Klinkenbuchsen an und stellen Sie die Lautstärke mit diesen Reglern ein. Die Kopfhörerausgänge sollten jeweils auf die analogen Ausgänge 1/2 und 3/4 geroutet werden (als Stereopaare).

12. Hauptknopf

Dieser Knopf steuert die Lautstärke des Hauptausgangs 1/2, es sei denn, die Schaltfläche „Alternate“ ist ausgewählt. In diesem Fall steuert der Knopf die Ausgänge 3/4 (wenn für die Ausgänge 3+4 keine Überwachung eingerichtet ist, wird die Taste „Alternate“) verwendet. Die Taste wird effektiv zu einer 'Stumm'-Taste. Die umgebenden LED-Leuchten ermöglichen eine reaktionsfähige Messung des linken und rechten Kanals (in sechs durch die LEDs angezeigten Segmenten (-20 dB, -10 dB, -6 dB, 0 dB, +6 dB und +10 dB). Diese Messung zeigt den Pegel für die Monitormischung an ' wird an die Lautsprecher gesendet, d. h. es zeigt den kombinierten Pegel der Direkteingänge und der PC-Wiedergabe an.

Hinweis: if you turn the mix knob all the way to 'direct' and speak into a mic (or use instrument or line-in sources), the user can benefit from the level meter for setting the mic/instrument/line in input level.

Wenn Sie den Mix-Regler ganz auf „Direkt“ drehen und in ein Mikrofon sprechen (oder Instrument- oder Line-In-Quellen verwenden), kann der Benutzer von der Pegelanzeige zum Einstellen des Mikrofon-/Instrumenten-/Line-In-Eingangspegels profitieren.

13. Alternativer Knopf

Wählen Sie diese Schaltfläche, um zwischen zwei separaten Überwachungsoptionen über die Ausgänge 1/2 und 3/4 zu wechseln. Der Hauptausgangspegel (1/2) ist „+4“ und ist für „Pro-Level“-Lautsprecher gedacht. Der „Alt“-Ausgang hat einen Ausgangspegel von „-10“, was besser für ein Verbrauchersystem und/oder einen Lautsprecher ist, der einen begrenzten Trimbereich hat und zu laut ist, wenn ein „+4“-Signal zugeführt wird.

Rückseite



1. Netz-Konnektor

Zur Stromversorgung des 32Ci (im Lieferumfang enthalten) ist ein +12-V-DC-Netzteil erforderlich.

(Hinweis: Sie können Ersatznetzteile bei ICON-Distributoren/Händlern in Ihrer Nähe erwerben.)

2. USB 2.0 Anschluss (Typ C)

Zum Anschluss an den USB-Anschluss Ihres Mac/PC/Kamerasets von iOS-Geräten mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels. Nur wenn Ihr Mac/PC mit USB2.0 ausgerüstet ist, kann die volle 32Ci Geschwindigkeit genutzt werden.

3. Mobile Out (digitaler Typ C u. analoger 3,5 mm TRRS)

Über diese Anschlüsse können Sie Ihr Smartgerät und Ihren Mac/PC gleichzeitig anschließen, sodass Sie das Audiosignal mit Ihrem Mac/PC bearbeiten können, bevor Sie es zum Live-Streaming an das Smartgerät ausgeben.

Digital – Typ-C-Buchse zum direkten Anschluss an die digitale Buchse des Smartgeräts (OTG-Adapter erforderlich)

Analog – TRRS-Stereo-Buchse zum direkten Anschluss an den E/A-Anschluss des Smartgeräts

4. ADAT I/O

Schließen Sie hier Ihr mit ADAT ausgestattetes Gerät über ein optisches Kabel mit Toslink-Konvertern für bis zu 8 Kanäle an.

5. MIDI I/O Konnektoren

MIDI Eingang und Ausgang auf Standard 5-Stift-DIN-Konnektoren.

6. Ausgänge

MAIN L/R – Dies sind symmetrische Analogausgänge an symmetrischen 6,3-mm-TRS-Anschlüssen mit +4 dBu Line-Pegel. Diese Ausgänge sollten normalerweise mit Ihren Hauptmonitoren verbunden werden (dieser Anschluss ist für Monitore auf „Pro“-Niveau vorgesehen).

ALTERNATE L/R – Diese Ausgänge können an ein Paar alternativer Monitore angeschlossen werden. Die alternative Überwachungsoption wird durch Drücken der Schaltfläche „Alternativ“ ausgelöst. Wenn kein alternatives Monitoring angeschlossen ist, wird die „Alternate“-Taste beim Drücken praktisch zu einer „MUTE“-Taste für die MAIN L/R-Monitore.

Hinweis: Der Hauptausgangspegel ist „+4“ und ist für „Pro-Level“-Lautsprecher gedacht. Der „Alternate“-Ausgang hat einen Ausgangspegel von „-10“, was besser für ein Verbrauchersystem und/oder Lautsprecher ist, die einen begrenzten Trimbereich haben und/oder zu laut sind, wenn ein „+4“-Signal zugeführt wird. Wenn Sie nur ein Lautsprecherpaar haben, können Sie die Verbindung verwenden, die für Ihr Setup am sinnvollsten ist, und die Alternativtaste wird praktisch zum Stummschalter.

7. Eingänge 3+4

Hierbei handelt es sich um symmetrische Analogeingänge mit standardmäßigen symmetrischen 6,3-mm-TRS-Anschlüssen, umschaltbar zwischen „+4“ und „-10“ (über die nebenstehende Taste). Die Einstellung „+4“ ist für ein professionelles Gerät vorzuziehen (wie der Ausgang eines High-End-Mikrofonvorverstärkers), während die Einstellung „-10“ eher für ein Verbrauchergerät geeignet ist.

Eine der erwarteten Verwendungsmöglichkeiten des Line-Eingangs 3+4 ist für einen Keyboard-Synthesizer oder eine Drum-Maschine. In diesem Szenario dient der „-10“-Schalter dazu, eine passendere Verstärkung beispielsweise für einen Synthesizer bereitzustellen, sodass dieser mithilfe der Regler auf der Vorderseite besser an die Mikrofon-/Instrumenteingänge angepasst werden kann. Sehen Sie sich das Beispiel aus der Praxis auf Seite 15 an.

8. +4/-10 Schalter

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Eingangsempfindlichkeit zwischen „-10“ und „+4“ für die Line-Eingänge 3+4 auswählen, wie oben beschrieben. Der Schalter wirkt auf beide Eingänge 3+4 gleichzeitig.

9. „Mic/Inst“ Eingänge 1/2

Hierbei handelt es sich um unsymmetrische Instrumenten- und symmetrische Mikrofonpegeleingänge, die an den 32C-Vorverstärker angeschlossen sind. Diese Hybridanschlüsse akzeptieren einen standardmäßigen 3-poligen XLR-Stecker oder einen 1/4-Zoll-TS-Stecker. Der innere 1/4-Zoll-Anschluss ist NUR für den Hi-Z-Eingang mit Instrumentenpegel vorgesehen, und der XLR-Anschluss ist für Mikrofone vorgesehen.

Wenn der Schalter „Instr“ ausgewählt ist, schaltet der Vorverstärker auf den dedizierten Hi-Z-Instrumenteneingang statt auf den XLR/Mic +48-V-Eingang um.

Hinweis: Bei Line-Level-Eingängen (d. h. Quellen von Mixern, CD-Playern usw.) ist die Verwendung der speziellen symmetrischen Line-Level-Eingangsanschlüsse auf der Rückseite des Geräts die beste Option

Alternativ ist es möglich, die symmetrischen XLR-Eingänge bei aktiviertem PAD zu verwenden. Ein an den XLR-Anschluss angeschlossenes Line-Pegel-Signal weist aufgrund der Verstärkung des Mikrofonvorverstärkers ein etwas höheres Rauschen auf. Dies ermöglicht dem Benutzer jedoch die Anpassung von Pegelsteuerung, Polarität und Filtern. Insgesamt ist der 6,3-mm-Instrumentenstecker jedoch nicht für den Anschluss an eine Quelle mit Line-Pegel zu empfehlen.

Eine kurze Erklärung der Unterschiede zwischen „Line In“ und „Instrument Inputs“

„Line-In“ und „Instrument-In“ sind zwei Arten von Eingängen, die man bei Audio-Interfaces findet, und sie unterscheiden sich hinsichtlich der Art des Signals, das sie empfangen können

Ein Line-In-Eingang ist für den Empfang eines Line-Level-Signals ausgelegt, bei dem es sich um ein vorverstärktes Signal handelt, das eine höhere Spannung als ein Instrumenten-Level-Signal aufweist. Line-Level-Signale werden typischerweise für Quellen wie Mischpulte, CD-Player oder andere Audiowiedergabegeräte verwendet. Der Line-In-Eingang ist normalerweise ein symmetrischer Eingang, der einen TRS-Anschluss (Tip-Ring-Sleeve) akzeptiert.

Ein Instrumenteneingang hingegen ist für den Empfang eines Instrumentensignals mit niedrigerem Pegel ausgelegt. Diese Art von Signal wird von Instrumenten wie Gitarren, Bässen, Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten erzeugt. Signale auf Instrumentenebene sind normalerweise unsymmetrisch, das heißt, sie verfügen über eine einzige Signalleitung und eine Erdungsleitung. Der Instrumenteneingang ist normalerweise ein unsymmetrischer TS-Anschluss (Tip-Sleeve).

Zusammenfassend besteht der Hauptunterschied zwischen Line-In- und Instrument-In-Eingängen an einem Audio-Interface in der Art des Signals, das sie akzeptieren können. Line-In-Eingänge sind für Signale mit Line-Pegel ausgelegt, während Instrument-In-Eingänge für Signale mit Instrumenten-Pegel ausgelegt sind.

Verwendung der Eingänge 3/4 und des -10/+4-Schalters

Beispiel aus der Praxis:

Sean verwendet einen Drumcomputer an den Eingängen 3+4. Sean kann es über dem Pegel der hochverstärkten Mikrofoneingänge kaum hören, da die Ausgangslautstärke der Drum Machines im Vergleich relativ niedrig ist. Sean zieht sicher den Stecker der Drum-Maschine heraus, wählt den -10-Schalter und schließt die Drum-Maschine wieder an (wobei er darauf achtet, dass der Master-Regler und die Kopfhörerlautstärke zuerst heruntergedreht sind, um die Sicherheit der Ohren zu gewährleisten). Der -10-Schalter teilt 32Ci mit, dass es den Line-Eingängen einen zusätzlichen „Boost“ geben muss, damit sie mit den hochverstärkten Mikrofon- und Instrumenteneingängen konkurrieren können. Mit den „Gain“-Reglern auf der Oberseite kann Sean nun die Eingänge 3+4 und die Eingänge 1+2 besser ausgleichen.

Hinweis: Wenn der Schalter -10 (Verbraucherpegel) aktiviert ist, ist zu erwarten, dass das Eingangssignal unsymmetrisch ist. Wenn sich der Schalter in der Position +4 befindet, wird erwartet, dass das Eingangssignal symmetrisch ist.

Dies entspricht dem erwarteten Verhalten von Consumer- und Profi-Geräten.

Vorderseite



1. Kopfhörerausgang

Diese Ausgangsbuchse dient der Aufnahme eines Standard 1/4" Stereo-Kopfhörer-Klinkensteckers. Kopfhörerausgang 1 wird von DAW Mix 1/2 (dem Hauptausgang der DAW) gespeist.

Kopfhörerausgang 2 wird von DAW Mix 3/4 gespeist, was bedeutet, dass Sie effektiv zwei verschiedene DAW-Mischungen und PC/Direct-Mischungen für jeden Kopfhörerbenutzer haben können (besonders nützlich, wenn beispielsweise Kopfhörerbenutzer 1 ein Ingenieur und Kopfhörerbenutzer 2 ist Sänger).

Hardware-Verbindungen

Verbinden Sie die Ausgänge der digitalen Audio-Schnittstelle der 32Ci Analog Mic Vorverstärker, Aktivmonitoren oder Surround-System. Standard-Ausgänge die Kanäle 1 und 2. Mit den alternativen Stereoausgängen (3/4) können Sie ein alternatives Monitoring-Setup auswählen.

Die Hauptausgänge (1/2) sind +4 und eignen sich für professionelle Lautsprecher. Die alternativen Ausgänge (3/4) sind -10 und eignen sich am besten für Verbraucherlautsprecher oder Lautsprecher mit einem begrenzten Trimbereich und/oder sind zu laut, um das +4-Signal zuzuführen.

Wenn Sie einen Monitoring-Kopfhörer nutzen, schließen Sie den Kopfhörer an den Kopfhörerausgang des Geräts. HP-Ausgang 2 wird nur vom DAW-Ausgang 3/4 gespeist.

Schließen Sie Mikrofone, Instrumente oder andere analoge Line-Level-Quellen an die analogen Eingänge des Geräts. Stellen Sie sicher, dass der +48-V-Schalter für Mikrofone, die keine Phantomspeisung benötigen, ausgeschaltet ist.

Connect your MIDI device to the MIDI I/O



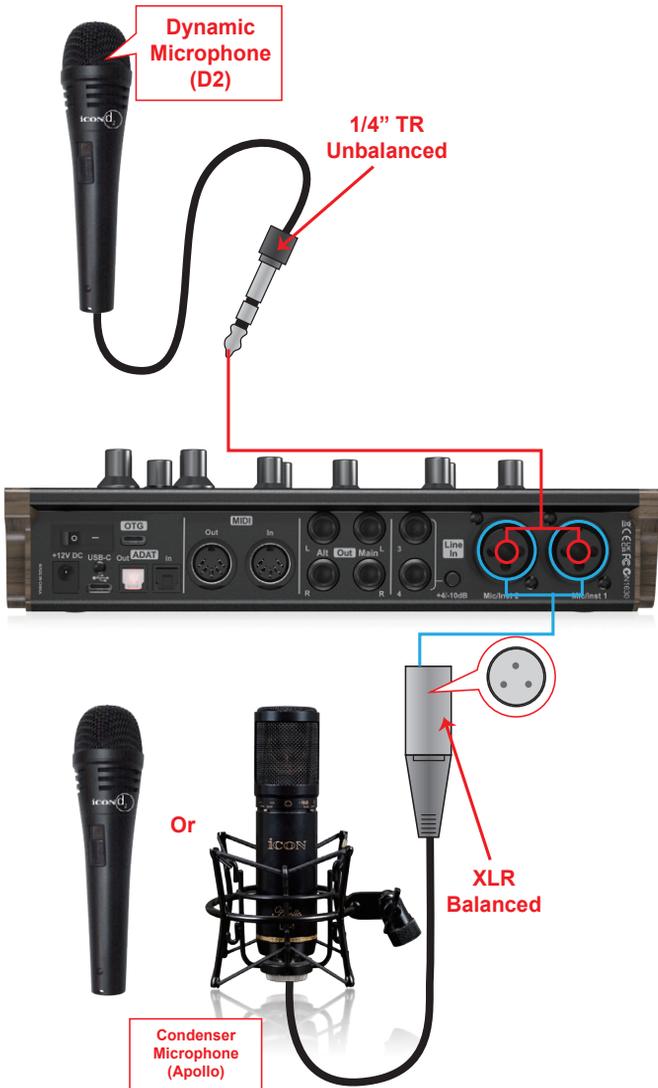
Connect OTG devices via Mobile Out (Digital)



Connect to a Microphone or instrument



Schaubild zum Anschluss von unterschiedlichen Arten von Mikrofonen



Hinweis: Vergewissern Sie sich bitte vor dem Einstecken eines dynamischen Mikrofons, dass der Schalter der +48V Phantomspeisung auf „AUS“ steht, da Ihr Mikrofon ansonsten beschädigt werden könnte

OTG-Verbindung



„OTG“-Konnektivität ist über das 32Ci verfügbar.

„OTG“ steht für „On-The-Go“. Es handelt sich um eine Funktion, die auf vielen modernen Smartphones und Tablets verfügbar ist. OTG ermöglicht es diesen Geräten, als „Hosts“ zu fungieren und sich so mit verschiedenen USB-Peripheriegeräten zu verbinden und mit ihnen zu interagieren. Die „OTG“-Fähigkeit des 32Ci ermöglicht es dem Benutzer, in sozialen Medien zu senden und dabei die hervorragenden Audiofunktionen des 32Ci zu nutzen

Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein spezielles OTG-Kabel verwendet werden – ein Standard-USB-Kabel funktioniert nicht. „OTG“-Kabel verfügen über einen zusätzlichen Pin im Mobiltelefonanschluss, der es dem Gerät ermöglicht, als „Host“ zu fungieren.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone oder Tablet die OTG-Funktionalität unterstützt. Die meisten neueren Android-Geräte unterstützen OTG, es ist jedoch immer eine gute Idee, dies in den Gerätespezifikationen oder im Handbuch zu überprüfen.
2. Besorgen Sie sich ein OTG-Kabel – zum Anschließen benötigen Sie ein Apple-Kameraset.
3. Schalten Sie den 32Ci ein. Schließen Sie den 32Ci über den USB-C-Anschluss an.
4. Stecken Sie das andere Ende des OTG-Kabels in den Lade- oder Datenanschluss Ihres Mobiltelefons oder Tablets. Ihr Gerät sollte den 32Ci automatisch erkennen
5. Starten Sie die von Ihnen gewählte Streaming- oder Aufnahmeanwendung auf dem Gerät.
6. Überprüfen Sie, ob Audio vom Gerät empfangen wird. Sie sollten die Ausgabe des 32Ci auf Ihrem Telefon/Gerät hören und/oder das Signal der Ausgabe sehen können (abhängig von der von Ihnen verwendeten App).
7. Starten Sie das Streaming – die Audioausgabe des 32Ci wird in Ihrer Übertragung wiedergegeben.

8. Wenn Sie Ihre Übertragung beendet haben, werfen Sie den 32Ci sicher aus. Normalerweise finden Sie in den Einstellungen oder im Benachrichtigungsfeld Ihres Geräts eine Option zum Auswerfen oder sicheren Entfernen von USB-Peripheriegeräten

Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Schritte je nach Hersteller, Modell, Betriebssystemversion und Streaming-Anwendung Ihres Mobil-/Tablet-Geräts leicht variieren können. Darüber hinaus kann nicht garantiert werden, dass alle Mobil- und Tablet-Geräte mit OTG funktionieren, da für einige möglicherweise spezielle Treiber erforderlich sind oder Kompatibilitätsbeschränkungen bestehen.

Bitte beachten Sie, dass für die Verwendung der OTG-Verbindung das Apple Camera Kit-Gerät erforderlich ist.

Spezifikationen

32Ci Technical Specifications	
I/O	
Microphone Inputs (XLR - balanced)	Two
High Impedance (Hi-Z) Instrument Inputs	Two
Analog Line Inputs	Two
Analog Monitor Outputs (DC coupled)	Four (two stereo pairs Main & Alt)
MIDI IN	One
MIDI OUT	One
Digital Input Port	One (ADAT)
Digital Output Port	One (ADAT)
Analog Output Port	One (USB OTG)
Audio to Digital Conversion	
Dynamic Range	125dB, A-weighted
Signal-to-Noise Ratio	-125dB, A-weighted
Total Harmonic Distortion + Noise	-117dB, -1dBFS
Digital to Audio Conversion	
Dynamic Range	129dB, A-weighted
Signal-to-Noise Ratio	-129dB, A-weighted
Total Harmonic Distortion + Noise	-120dB, 1dBFS
ANALOG I/O	
Mic Inputs (XLR balanced)	
Frequency Response	20Hz to 20kHz (+/-0.1dB)
Minimum voltage gain	0dB (fader @ unity, -20dB pad)
Maximum voltage gain	70dB (fader @ unity, no pad)
Nominal input level	-16dBu through -66dBu (fader @ unity, no pad, @ +4dBu output)
Maximum input level	+18dBu (fader @ unity, -20dB pad)
Expected source impedance	150 to 200 Ohms
Actual load impedance	1200 Ohms
Instrument Inputs 1/4	
Frequency Response	20Hz to 20kHz (+/-0.1dB)
Input Impedance	1M Ohms, typical
Maximum input level	+18dBu (fader @ unity, -20dB pad)
Line Inputs 1/4	
Frequency Response	20Hz to 20kHz (+/-0.1dB)
Maximum level	+24dBu
Nominal input level	+4dBu
Expected source impedance	1000 Ohms or less
Actual load impedance	10 kOhms
Line Outputs 1/2 (6.35mm TRS, Balanced)	
Frequency Response	20Hz to 20kHz (+/-0.1dB)
Maximum level	+24dBu
Nominal input level	+4dBu
Minimum load impedance	600 Ohms

Headphone Outputs: (Stereo, Unbalanced)	
Frequency Response	20Hz to 20kHz (+/-1dB)
Load Impedance	16 to 600 Ohms
Maximum Output Level	+21dBu, no load +21dBu, 600Ohms (11.4Vrms) +20dBu, 100 Ohms (10Vrms) +14.6dBu, 32 Ohms (5.4Vrms) +8.6dBu, 16 Ohms (2.7Vrms)

Wartung und Reparatur

Wenn Ihr 32Ci Analog Mic Preamp mit Audio Interface gewartet werden muss, folgen Sie diesen Anweisungen.

Besuchen Sie unser Online-Hilfecenter unter <https://support.iconproaudio.com> für Informationen, Erfahrungen und Downloads, wie z.B.

1. FAQ
2. Herunterladen
3. Erfahren Sie mehr
4. Forum

Sie werden auf diesen Seiten sehr oft Lösungen finden. Wenn Sie keine Lösung finden, erstellen Sie mit unserem Online-ACS (Automatische Kundenunterstützung) ein Support-Ticket unter folgendem Link und unser technischer Kundenservice wird Ihnen so schnell wie möglich helfen. Rufen Sie <http://support.iconproaudio.com> auf und melden Sie sich zum Einreichen eines Tickets an oder klicken Sie ohne Anmeldung auf „Submit a ticket“.

Nachdem Sie ein Anfrageticket eingereicht haben, wird Sie unser Kundendienstteam so bald wie möglich bei der Lösung des Problems mit Ihrem iCON-Pro-Audio-Gerät unterstützen.

Einsenden von defekten Produkten zur Wartung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch einen Anwendungsfehler oder externe Systemgeräte verursacht wird.
2. Packen Sie das Gerät in die Originalverpackung, einschließlich Registerkarte und Versandkarton. Dies ist sehr wichtig. Wenn Sie die Originalverpackung verloren haben, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ordentlich verpackt ist. ICON übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fabrikfremde Verpackung entstehen.
3. Schicken Sie das Gerät an das technische Servicezentrum von ICON oder an die regionale Rücksendeadresse. Suchen Sie unsere Kundendienstcenter und Wartungsstellen der Distributoren unter dem folgenden Link:

Wenn Sie sich in Hongkong befinden

Senden Sie das Produkt an:

BÜRO ASIEN:

**Unit F, 15/F., Fu Cheung Centre,
No. 5-7 Wong Chuk Yueng Street, Fotan,
Sha Tin, N.T., Hong Kong.**

Wenn Sie sich in Europe befinden

Senden Sie das Produkt an:

Sound Service

GmbHEuropean

HeadquarterMoriz-Seeler-Straße

3D-12489 Berlin

Telephone: +49 (0)30 707 130-0

Fax: +49 (0)30 707 130-189

E-Mail: info@sound-service.eu

Wenn Sie sich in North America befinden

Senden Sie das Produkt an:

North America

Mixware, LLC – U.S. Distributor

3086 W. POST RD.

LAS VEGAS NV 89118

Tel.: (818) 578 4030

Contact: www.mixware.net/help

4. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter: www.iconproaudio.com



<p>天猫官方旗舰店</p>  <p>天猫店艾肯旗舰店</p>	<p>抖音号</p>  <p>抖音iCON艾肯</p>	<p>哔哩哔哩</p>  <p>B站iCONProAudio</p>	<p>微信公众号</p>  <p>微信号iCON-PRO</p>	<p>官方售后QQ</p>  <p>4006311312.114.qq.com</p>
--	--	---	---	--

中国地区用户

<p>Twitter</p>  <p>www.twitter.com/iconproaudio</p>	<p>Instagram</p>  <p>www.instagram.com/iconproaudio</p>	<p>Facebook</p>  <p>www.facebook.com/iconproaudio</p>	<p>Youtube</p>  <p>www.youtube.com/iconproaudio</p>
--	--	---	--

<p>Website</p>  <p>www.iconproaudio.com</p>	<p>Support</p>  <p>support.iconproaudio.com</p>	<p>Dashboard</p>  <p>iconproaudio.com/dashboard/</p>
--	--	--

www.iconproaudio.com